



Gemeinderat Derendingen

Protokoll der 3. Sitzung 2023

Donnerstag, 16. März 2023, 18:30 Uhr im Gemeinderatszimmer

Vorsitz:	Roger Spichiger
Anwesend:	Urban Cueni Roger Siegenthaler Kosovare Fetahu-Rrustemi Riccardo Sturzo André Winiger Christine Bänninger Claire Orias
Protokoll:	Béatrice Müller
Gäste:	Stefan Krestan, Hochbauamt Kanton Solothurn Andreas Affolter, Leiter Bau und Planung Friedli Patric Sandra Sarvari
Information:	Gundi Klemm, Solothurner Zeitung

Verhandlungsgegenstände

2023-22	Bau, Planung, Entwicklung: Arealentwicklung "Kreuzplatz Derendingen"; Vorstellung mögliche Projektentwicklung
2023-23	Abnahme des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2023
2023-24	Hoch- und Tiefbau: ZV Schwimmbad Eichholz; Projekt Zentralkasse, Entscheid
2023-25	Finanzen: Finanzkommission; Antrag Immobilienstrategie
2023-26	Präsidiales: TCS Antrag Abfederung Strompreis-Erhöhung 2023
2023-27	Präsidiales: Elsässli Bodensanierung; Antrag Fristverlängerung der Vereinbarung für die Kostenbeteiligung an den Bodensanierungen (VERTRAULICH)
2023-28	Präsidiales: VBZAS; Delegiertenversammlung vom 04.04.2023
2023-29	Präsidiales: FKSO (Feuerwehrverband Kanton Solothurn); Delegiertenversammlung vom 24.03.2023
2023-30	Bau, Planung, Entwicklung: repla; Delegiertenversammlung vom 27.03.2023
2023-31	Informationen aus den Ressorts
2023-32	Gemeindepräsidium: Beschlüsse und Informationen

41.3.2 2023-22	Entwicklungsschwerpunkte Bau, Planung, Entwicklung: Arealentwicklung "Kreuzplatz Derendingen"; Vorstellung mögliche Projektentwicklung
-------------------	--

Der Ressortleiter Bau, Planung, Entwicklung und die Abteilung Bau und Planung unterbreiten folgenden Antrag:

"Ausgangslage

Im Konzept Dorfkern der Einwohnergemeinde Derendingen wurde das Gebiet Kreuzplatz bereits als Teilgebiet 1 ausgeschieden. Die wichtige Bedeutung der Parzellen GB Derendingen Nr. 223, 224, 225, 226 und 227 wurden im Konzept und auch in der Erarbeitung der Ortsplanungsrevision festgehalten. Der Kanton beabsichtigt die genannten Parzellen zu verkaufen. Dieses Verkaufsgeschäft muss nicht öffentlich ausgeschrieben werden. Der Kanton beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde das Areal zu entwickeln und die hierfür geeignete Verfahrensart soll bestimmt werden.

Grundlagen

- Plan Teilgebiet Kreuzplatz
- Situationsplan Kreuzplatz

Sachverhalt

Der Kanton und die Gemeinde haben gemeinsame Erwartungen an die Entwicklung des gesamten Areals. Es soll eine Überbauung von hoher städtebaulicher Qualität und Nachhaltigkeit entwickelt werden. Die Gemeinde verfügt über eine Offenheit, um die im Zonenreglement definierten Baumasse nochmals anzupassen. Somit kann das Areal auf dem Markt zusätzlich an Attraktivität gewinnen und für einen Investor interessanter werden.

Da die Lage des Areals nicht in einem historischen Kontext steht und die umliegenden Gebäude städtebaulich und architektonisch in unterschiedlichen Baustilen gestaltet sind, soll aus diesem Grund der Perimeter um dieses Areal mit möglichst wenigen Rahmenbedingungen belastet werden. Somit kann an dieser prominenten Lage die Chance erhöht werden um ein zeitgemässes Projekt von höchster Qualität hinsichtlich Städtebau, Architektur, Nutzungsflexibilität, und Nachhaltigkeit entwickeln zu können.

Folgende Punkte sollen auch berücksichtigt werden:

Der Nutzungsmix ist frei wählbar (z.B. Gesundheitszentrum)

- Das Sockelgeschoss könnte auch offenbleiben, um u.a. den Fussgängerverkehr im Kreisbereich zu entschärfen
- Die Überbauung darf einen visionären Charakter haben (freie Form, Geschosszahl, usw.)
- Die Wohnungen sollen von hoher Qualität hinsichtlich der Aussen- und Innenräume sein
- Der Investor könnte sich aus wirtschaftlichen Gründen überlegen, angrenzende Grundstücke zu erwerben, um das Projekt und das Areal zu optimieren

Aus der Erfahrung des Kantons bei vergleichbaren Arealen ist an diesem Standort das Verfahren eines Investorenwettbewerbs mit einem genehmigten Gestaltungsplan sicher nicht zielführend. Stattdessen soll ein Investor gefunden werden, welcher verpflichtet wird, seine Bauabsichten mittels Durchführung eines Qualitätsverfahrens mit ausgewählten Architektenteams zu entwickeln. In der Jury sollen Vertreter von der Einwohnergemeinde und des Kantons mit Stimmrecht Einsitz nehmen.

Erwägungen des Ressortleiters Bau / Planung / Entwicklung und der Abteilung Bau und Planung

Der Ressortleiter Bau / Planung / Entwicklung sowie die Abteilung Bau und Planung begrüssen die Entwicklung des Areals beim Kreuzplatz in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt des Kantons Solothurn. Die Einwohnergemeinde kann aktiv an der Projektentwicklung mitarbeiten und somit ihre Interessen direkt einbringen.

Antrag des Ressortleiter Bau / Planung / Entwicklung und der Abteilung Bau und Planung

Der Ressortleiter Bau / Planung / Entwicklung und die Abteilung Bau und Planung beantragen dem Gemeinderat:

Der Ressortleiter Bau / Planung / Entwicklung und die Abteilung Bau und Planung sollen mit der weiteren Begleitung des Projektes beauftragt werden."

Herr Stephan Krestan, Projektleiter Immobilienentwicklung des Hochbauamtes des Kantons Solothurn ist anwesend und erläutert das Projekt und das Vorgehen.

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Herr Krestan stellt fest, dass zurzeit die 2. Vorprüfung der Ortsplanungsrevision beim Kanton in Arbeit ist. Gemäss dem Zonenreglement muss auf dem Areal ein Qualitätsverfahren durchgeführt werden. Anschliessend ist das Resultat in einem Gestaltungsplan umzusetzen. Das Programm des Qualitätsverfahrens ist mit der Baubehörde abzusprechen.

Sowohl der Kanton als auch die Einwohnergemeinde Derendingen erwarten, dass eine Überbauung von hoher städtebaulicher Qualität und Nachhaltigkeit entwickelt wird.

Zur Vereinfachung der Situation erwartet der Kanton, dass die Gemeinde eine gewisse Offenheit signalisiert, damit die im Zonenreglement definierten Baumasse aufgeweicht werden können, damit das Areal auf dem Markt zusätzlich an Interesse gewinnt und für einen Investor möglichst attraktiv wird. Da die Lage des Areals nicht in einem historischen Kontext steht und die umliegenden Gebäude architektonisch in unterschiedlichen Baustilen gestaltet sind, scheint es sinnvoll, den Perimeter um dieses Areal (Kernzone Entwicklung) mit möglichst wenigen Rahmenbedingungen zu belasten, um an dieser prominenten Lage die Chance zu erhöhen, ein zeitgemässes Projekt von höchster Qualität entwickeln zu können.

Für Herrn Krestan stellt sich nun die Frage, ob sich die Einwohnergemeinde Derendingen dieses Vorgehen vorstellen kann. Die kantonalen Behörden werden demnach ein Factsheet erstellen, in dem festgehalten ist, was ist erlaubt und was wäre möglich.

Roger Siegenthaler zeigt auf, dass nächste Woche eine Sitzung der AG OPR stattfindet. Die Situation kann aufgenommen und besprochen werden. Er findet es auf jeden Fall gut, wenn eine Vereinfachung der Vorgaben erzielt werden kann.

Eventuell könnten die Grundstücke GB 221 und 222 zusätzlich noch miteinbezogen werden damit noch mehr Potential entsteht.

Klar festgestellt wird, dass die Gemeinde kein Eigenbedarf an dieser Parzelle hat.

Beschluss (einstimmig)

1. Die Informationen des Hochbauamtes des Kantons Solothurn werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Ressortleiter Bau, Planung, Entwicklung und die Abteilung Bau und Planung werden mit der weiteren Begleitung des Projektes beauftragt.

Hochbauamt Kanton Solothurn, Herrn Stephan Krestan
Ressortleiter Bau, Planung, Entwicklung
Bau und Planung

14.3 2023-23	Gemeinderat: Traktandenlisten, Protokolle Abnahme des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2023
------------------------	---

Beschluss (einstimmig)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2023 wird genehmigt und verdankt.

1.2 2023-24	Areal bei den Schulhäusern (Schulhausplätze), Spiel-, Turn- und Sportplätze, Eisbahnen, Schwimmbad, Badeplätze Hoch- und Tiefbau: ZV Schwimmbad Eichholz; Projekt Zentralkasse, Entscheid
-----------------------	---

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat sich an der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2022 mit dem Thema befasst und beschlossen, dass die Investition für den Neubau der Zentralkasse Schwimmbad/Minigolf aus finanzpolitischen Gründen um mindestens zwei Jahre verschoben werden soll. Daraufhin haben einige Gespräche mit dem Präsidenten des Zweckverbandes Schwimmbad Eichholz, Herrn Rolf Hager, stattgefunden. Mittlerweile haben alle Anschlussgemeinden des Zweckverbandes ihre Zustimmung zum Projekt gegeben, einzig Kriegstetten und Derendingen fehlen.

An der Gemeinderatssitzung vom 23.02.2023 haben die Vorstandsmitglieder, Rolf Hager und Peter Weibel sowie der Architekt des Projektes, Herr Kuno Flück, das Projekt dem Gemeinderat direkt vorgestellt.

Dabei stellten sie klar, dass das Projekt ab Herbst 2023 umgesetzt werden soll, ansonsten die Kosten teuerungsbedingt stark ansteigen, was die Umsetzung stark gefährden oder sogar verunmöglichen würde.

Der Gemeinderat hat den Beschluss betreffend das Vorgehen für diese Sitzung in Aussicht gestellt.

Grundlagen

- GR-Protokoll vom 27.10.2022 Nr. 2022-102
- GR-Protokoll vom 23.02.2023 Nr. 2023-09

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Roger Spichiger stellt klar, dass der Zweckverband für die Umsetzung des Projektes von allen Anschlussgemeinden die Zustimmung der Gemeindeversammlungen braucht. Wenn die Zustimmung einer Gemeinde nicht erfolgt, kann das Projekt nicht ausgeführt werden. Er führt aus, dass der Gemeinderat nicht gegen das Projekt ist, aber die Finanzierung frühestens ab 2025 möglich sein wird.

Auch Roger Siegenthaler betont, dass das Projekt nicht schlecht ist. Es ist für ihn klar, dass für den Kassenbereich Lösungen gefunden werden müssen. Auch nachvollziehbar ist, dass eine Lösung angestrebt wird, die längerfristig wirksam ist und gewisse Synergien auslöst. Die Einwohnergemeinde Derendingen kann sich aber aufgrund der aktuellen finanziellen Situation eine solche Investition schlicht nicht leisten.

Gemäss André Winiger ist es für ihn immer noch ein Thema wie ein solches Projekt aufgegleist werden konnte und – zumindest Derendingen – die finanziellen Aspekte nicht früher erkannte. Anlässlich der Vorstellung des Projektes wurde erklärt, dass das Geld von den Anschlussgemeinden komme, was keine Zinsbelastung bedeutet. Was allerdings bedeutet es für die Betriebskosten, wenn z.B. der Restaurationsbetrieb nicht funktioniert? Werden die Anschlussgemeinden zur Kasse gebeten?

3. Sitzung Gemeinderat vom 16.März 2023

Auch er ist der Meinung, dass die Finanzierung momentan nicht möglich ist. Die Frage ist, ob der Betrag 2025 verkraftet werden kann. Eine Frage, die heute niemand beantworten kann. Zudem fragt er sich, wie die Vorfinanzierung organisiert wird, wenn der ZV im Herbst anfangen will zu bauen. Gibt es da Ideen?

Urban Cueni schliesst sich den Voten der Vorredner an. Er schlägt vor, dass das Projekt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt wird und die Kosten für die Investitionsrechnung 2025 aufgenommen werden. Er schlägt vor dem Antrag von Roger Spichiger zu folgen.

Kosa Fetahu äussert sich nicht zum Projekt. Jeder weiss, wie sich die finanzielle Lage momentan präsentiert. Sie empfiehlt am ursprünglichen Entscheid des Gemeinderates vom 27.10.2022 festzuhalten. Sie betont, dass sie das Geschäft an der Gemeindeversammlung nicht vertreten wird. Sie kann und will momentan keine weiteren Verpflichtungen eingehen.

Gemäss Roger Spichiger muss es doch möglich sein, dass diese Finanzierung für das Jahr 2025 aufgenommen werden kann.

Beschluss

(Punkt 1: 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, Punkt 2: 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und eine Enthaltung)

1. Das Projekt Zentralkasse des Zweckverbandes Schwimmbad Eichholz wird zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.
2. Der Betrag von CHF 360'000.00 für die Finanzierung des Projektes Zentralkasse ist in die Investitionsrechnung der Jahresrechnung 2025 aufzunehmen.

Vorstand Zweckverband Schwimmbad Eichholz
Gemeindeversammlung

1.7	Gebäude der Einwohnergemeinde
2023-25	Finanzen: Finanzkommission; Antrag Immobilienstrategie

Die Finanzkommission unterbreitet mit Schreiben vom 15.02.2023 folgenden Antrag:
"Die Finanzkommission hat sich seit Beginn der laufenden Legislatur verschiedentlich mit den gemeindeeigenen Immobilien auseinandergesetzt. Wie Ressortchefin Kosovare Fetahu bereits an der Gemeinderatssitzung vom 3. März 2022 kommuniziert hatte, erachtet die FIKO die Verkäufe der nicht betriebsnotwendigen Immobilien aufgrund der aktuellen Finanzlage als zwingend erforderlich.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass keine aktuelle Immobilienstrategie vorliegt und hat die Abteilung Bau und Planung damit beauftragt, die entsprechenden Entscheidungsgrundlagen (Überblick, Schätzungen, Zustandserhebungen, Unterhaltsbedarf, etc.) zu erarbeiten. Am Strategieworkshop vom 27. Januar 2023 hat Bauverwalter Andreas Affolter dem Gemeinderat ein Update der aktuellen Situation präsentiert.

Die Finanzkommission erwartet im Rahmen des Budgetprozesses 2024 konkrete Entscheide über die einzelnen Liegenschaften des Finanz- und des Verwaltungsvermögens, damit sie im Finanzplan 2024-2028 abgebildet werden können. So soll für jede Liegenschaft beschlossen werden, ob sie verkauft werden soll oder nicht. Wenn ja, in welchem Jahr. Wenn nein, mit welcher Begründung.

Antrag

Die Finanzkommission bittet den Gemeinderat, die strategischen Entscheide zu jeder Immobilie des Finanz- und Verwaltungsvermögens möglichst im Jahr 2023 zu fällen."

Eintreten stillschweigend beschlossen.

3. Sitzung Gemeinderat vom 16.März 2023

Gemäss Roger Spichiger war die Immobilienstrategie an der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2022 bereits ein Thema. Damals wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Die bis Dato gefällten Beschlüsse des Gemeinderates werden nicht aufgehoben.
2. Die bisherige Praxis für den Verkauf von Gemeindeliegenschaften aus dem Finanzvermögen wird grundsätzlich beibehalten. Der Verkaufspreis wird für jede Liegenschaft im Einzelnen festgelegt.

Dieser Entscheid hat nach wie vor Gültigkeit. Der Antrag der Fiko ist für Roger Spichiger etwas zu allgemein gehalten. Es braucht sicher eine Präzisierung der zu verkaufenden Gemeindeliegenschaften und des Zeitpunktes.

Gemäss Kosa Fetahu handelt es sich um folgende Liegenschaften:

Verwaltungsvermögen: GB 376: Ob. Fenchernstrasse 12 = Polizeiposten
GB 917: Hauptstr. 85, Schulhaus Oberdorf
GB 302: Badstrasse 2, Saalbau Bad

Finanzvermögen: GB 513: Pfeilstrasse
GB 643: Eigerstrasse/Friedhofstrasse
GB 3268: Elsässli, Webergasse 10

Aufgrund dieser Auflistung erklärt Andreas Affolter, dass z.B. der Verkauf des Schulhauses Oberdorf bereits beschlossen ist. Da braucht es keinen weiteren Entscheid mehr.

Roger Siegenthaler erklärt, dass Andreas Affolter daran ist, die Grundlagen für die Liegenschaften zusammenzustellen. Diese saubere Grundlagenerarbeitung ist massgeblich für die Aussagen in der Immobilienstrategie. Ganz wichtig für den Finanzhaushalt ist auch, dass die Verkäufe gestaffelt erfolgen.

Beschluss (einstimmig)

Die strategischen Entscheide über den Verkauf der folgenden Immobilien des Finanzvermögens, Pfeilstrasse 2 (GB 513), Eigerstrasse 22 (GB 643) und Webergasse 10 (Elsässli, GB 3268) sowie des Verwaltungsvermögens, Badstrasse 2 (Saalbau Bad, GB 302), Ob. Fenchernstrasse 12 (Polizeiposten, GB 376) und Hauptstrasse 85 (SH Oberdorf, GB 917) sind möglichst im Jahr 2023 zu fällen.

Finanzkommission
Bau und Planung

43.6	Lärmschutz
2023-26	Präsidiales: TCS Antrag Abfederung Strompreis-Erhöhung 2023

Der Touring Club Schweiz (TCS), Längackerstrasse 1, 4552 Derendingen, unterbreitet mit Schreiben vom 01.02.2023 folgenden Antrag:

"Die aktuellen Kostensteigerungen generell und speziell die angekündigte Strompreis-Erhöhung sind für uns als ansässiges Unternehmen eine grosse Herausforderung. Wir stellen deshalb hiermit zwei Anträge z.H. des Gemeinderates zur Abfederung der Strompreis Erhöhung.

Ausgangslage

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass unser aktueller Strompreis von 6.35 Rp./kWh im kommenden Jahr 2023 auf 26.30 Rp./kWh massiv steigen wird. Dies entspricht mehr als einer Vervierfachung des Strompreises. Angesichts der Tatsache, dass wir ein Grossverbraucher mit über 100'000 kWh pro Jahr sind, versuchen wir durch noch weitergehende Stromspar- und Effizienzanstrengung die Kosten im Griff zu halten. Trotzdem wird unser Stromaufwand nach unseren Berechnungen im nächsten Jahr um bis zu CHF 30'000 steigen. Dies belastet unsere Rechnung im grossen Masse. Deshalb suchen wir auch nach Wegen, unsern Umsatz zu erhöhen. Verbesserte Rahmenbedingungen gehören hier auch dazu.

1. Antrag

Betrieb am Eidgenössischen Bettag öffnen zu dürfen.

Begründung: Gemäss Baubewilligung der Gemeinde Derendingen von 05.11.2010 Punkt 1 Absatz b ist der Betrieb am Eidgenössischen Bettag geschlossen zu halten. Per Abstimmung von 2014 ist der Bettag im Kanton Solothurn von einem hohen Feiertag auf einen normalen Feiertag zurückgestuft worden. Ein Umsatz an diesem zusätzlichen Betriebstag würde unserem TCS Fahrtrainingszentrum definitiv helfen, die erhöhten Kosten etwas abzufedern.

2. Antrag

Pro Jahr dürfen maximal **drei** Events durchgeführt werden, an denen die vollständige Parkierung auf dem TCS-Gelände nicht mehr möglich ist.

Begründung: Gemäss Baubewilligung der Gemeinde Derendingen vom 05.11.2010 Punkt 2 und Punkt 3 dürfen wir pro Jahr zwei solche grössere Anlässe durchführen. Wir haben allerdings Anfragen für mehr als zwei grössere Anlässe pro Jahr. Diesen müssen wir jeweils eine Absage erteilen, weil wir mit zwei möglichen grösseren Events entsprechend eingeschränkt sind. Einen Anlass zusätzlich durchführen zu dürfen, würde uns helfen, ein Mehr an Umsatz zu erzielen und damit auch die Strommehrkosten etwas abzufedern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, im Sinne einer funktionierenden Wirtschaft in herausfordernden Zeiten unseren Anträgen stattgeben könnten.

Wir danken Ihnen im voraus für die wohlwollende Prüfung unserer Anträge."

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Riccardo Sturzo erklärt, dass er am Meisenweg wohnte. In dieser Zeit wäre ihm nie eine Lärm-belästigung aufgefallen oder hätte Klagen von Anwohnerinnen und Anwohnern mitbekommen. Im Sinne eines Entgegenkommens könnte er sich bereit erklären, dem TCS einen zusätzlichen Anlass zuzugestehen. Dem Antrag, den Betrieb am Eidg. Bettag öffnen zu dürfen, würde er allerdings nicht zustimmen.

Andreas Affolter erklärt, dass es sich bei den geforderten Änderungen um Bestandteile der Baubewilligung handelt, also um eine baupolizeiliche Bewilligung. Der Gemeinderat kann somit keine Änderung der Baubewilligung beschliessen.

Aus seiner Sicht wurden damals Auflagen (Betriebszeiten und Anzahl Anlässe) beschlossen, die vom TCS akzeptiert und somit in Rechtskraft erwachsen sind. Aus diesem Grunde müsste der TCS nun eine Nutzungsänderung an die Baubehörde einreichen. Das bedeutet, dass die Nutzungsänderung publiziert und 14 Tage ausgeschrieben werden muss. Damit wird den betroffenen Personen das rechtliche Gehör gewährt.

3. Sitzung Gemeinderat vom 16.März 2023

Er fragt sich, ob der Betrieb des TCS tatsächlich nur gewinnbringend arbeitet, wenn zusätzliche Anlässe durchgeführt werden können. Die jetzigen Anlässe, z.B. die Töff-Test-Tage, bringen der gesamten Region während eines Wochenendes zusätzliche Emissionen. Daher findet er es äusserst heikel, wenn noch mehr Grossanlässe auf dem Areal stattfinden würden. Für die Auflagen bei der Baubewilligung gab es also sicher gute Gründe.

Urban Cueni erinnert sich gut an die Zeit als die Pläne für den Bau des TCS-Zenters bekannt wurden und die Zeit als der Betrieb aufgenommen wurde. Gerade kürzlich fand ein Anlass statt und er hat von Lärmklagen von AnwohnerInnen gehört. Er kann sich vorstellen, dass wenn die Nutzungsänderung ausgeschrieben würde, es wahrscheinlich zig Einsprachen geben würde. Er kann deshalb diesem Antrag nicht zustimmen.

Auch Christine Bänninger ist der Meinung, dass mit der Baubewilligung die nötigen Abklärungen getroffen wurden und sich danach auf eben diese Auflagen geeinigt hat. Jetzt nur wegen den Stromkosten diese Auflagen "aufweichen" zu wollen, damit ist sie nicht einverstanden.

Beschluss (6 Stimmen und 1 Enthaltung)

Da es sich um eine Nutzungsänderung der Baubewilligung handelt, ist der Gemeinderat für das Gesuch nicht zuständig. Der TCS wird aufgefordert ein entsprechendes Baugesuch an die Abteilung Bau und Planung einzureichen. Damit kann nach dem entsprechenden Verfahren der Entscheid mit einer beschwerdefähigen Verfügung mitgeteilt werden.

Touring Club Schweiz, Längackerstrasse 1, 4552 Derendingen
Bau und Planung

1.7.13 2023-27	Arbeitersiedlung „Elsässli“ Präsidiales: Elsässli Bodensanierung; Antrag Fristverlängerung der Vereinbarung für die Kostenbeteiligung an den Bodensanierungen (VERTRAULICH)
-------------------	---

Vertrauliche Behandlung.

25.7.1 2023-28	VBZAS Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare-Süd Präsidiales: VBZAS; Delegiertenversammlung vom 04.04.2023
-------------------	--

Der VBZAS – Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare-Süd unterbreitet die Traktandenliste mit den Unterlagen für die Delegiertenversammlung vom 04.04.2023.

Traktanden:

Begrüssung durch den Präsidenten Reto Vescovi und Wahl des Stimmzählers

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls der DV vom 19.10.2022
3. Jahresberichte VBZAS 2021

3. Sitzung Gemeinderat vom 16.März 2023

4. Jahresrechnung VBZAS 2022

- Orientierung durch Daniel Arni, Ressortleiter Finanzen und Beatrice Wüthrich, KMU Treuhand AG, Luterbach
- Kenntnisnahme der Nachtragskredite
- Kenntnisnahme Revisorenbericht von Peter Kofmel, PKO Treuhand GmbH, Lohn-Ammannsegg
- Genehmigung der Jahresrechnung
- Décharge-Erteilung Rechnungsführungsinstanz und Vorstand

5. Wahl Revisionsstelle

- Antrag Vorstand: Wiederwahl Rechnungsrevisor Peter Kofmel

6. Informationen / Varia

7. Termine

- Nächste Delegiertenversammlung in Gerlafingen am Mittwoch, 25. Oktober 2023

Eintreten stillschweigend beschlossen.

André Winiger informiert als Vorstandsmitglied über die Traktandenliste.

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat nimmt die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung VBZAS vom 04.04.2023 zur Kenntnis. Den vorliegenden Anträgen des Vorstandes kann zugestimmt werden, weshalb keine Mandatierung der Delegierten nötig ist.

Delegierte VBZAS
Gemeindepräsidium

24.0	Allgemeines, Einzelnes und Diverses
2023-29	Präsidiales: FKSO (Feuerwehrverband Kanton Solothurn); Delegiertenversammlung vom 24.03.2023

Der FKSO (Feuerwehrverband Kanton Solothurn) unterbreitet die Traktandenliste mit den Unterlagen für die Delegiertenversammlung vom 24.03.2023.

Traktanden:

1. Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
4. Genehmigung
 - a. Jahresberichte
5. Statutenänderung
6. Genehmigung
 - a. Budget
 - b. Jahrsbeitrag 2024
7. Mutationen
8. Wahlen
 - a. Präsident
 - b. Chef Arbeitsgruppen
 - c. Weiterer Vorstandsmitglieder
 - d. Revisionsstelle
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

3. Sitzung Gemeinderat vom 16.März 2023

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Eine Feuerwehr der Kategorie 3 hat Anrecht 3 Delegierte für die Delegiertenversammlung zu entsenden. Sowohl Roger Spichiger als auch André Winiger nehmen am 24.03.2023 an der Jung- und Neubürgerfeier der Einwohnergemeinde Derendingen teil. Die Feuerwehr wird informiert, dass drei Mitglieder des Feuerwehrcorps an der Delegiertenversammlung teilnehmen können/sollen.

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat nimmt die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung des FKSO vom 24.07.2023 zur Kenntnis. Den vorliegenden Anträgen des Vorstandes kann zugestimmt werden, weshalb keine Mandatierung der Delegierten nötig ist.

Delegierte FKSO
Gemeindepräsidium

14.29.3 2023-30	REPLA Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung Bau, Planung, Entwicklung: repla; Delegiertenversammlung vom 27.03.2023
---------------------------	---

Die repla espaceSOLOTHURN unterbreitet die Traktandenliste mit den Unterlagen für die Delegiertenversammlung vom 27.03.2023.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Appell (Präsenzliste)
4. Wahl der Stimmentzähler
5. Protokoll der DV 2022
6. Genehmigung der Jahresberichte 2022
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
8. Tätigkeitsprogramme 2023
 - a) Bestehende Projekte
 - b) Neue Projekte
9. Voranschlag 2023
10. Jahresbeiträge 2023
11. Wahlen
12. Mitteilungen

Eintreten stillschweigend beschlossen.

Als Vorstandsmitglied informiert Roger Siegenthaler über die Traktandenliste.

3. Sitzung Gemeinderat vom 16.März 2023

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat nimmt die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung der repla espaceSOLOTHURN vom 27.03.2023 zur Kenntnis. Den vorliegenden Anträgen des Vorstandes kann zugestimmt werden, weshalb keine Mandatierung der Delegierten nötig ist.

Delegierte repla espaceSOLOTHURN
Ressort Bau, Planung, Entwicklung

14.3.5 2023-31	Gemeinderat: Ressorts Informationen aus den Ressorts
-------------------	--

Hoch- und Tiefbau (Werke): André Winiger

- Schlussabrechnung Erschliessung Löhr Ost
- Schlussabrechnung Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung
- Schlussabrechnung Erschliessung Emmenhofareal Kanalisation
- Schlussabrechnung Gemeindeverwaltung Vorplatz
- Schlussabrechnung Kanalisationen Hauptstrasse
- Schlussabrechnung Kanalsanierung Steinmattstrasse
- Schlussabrechnung Hauptstrasse Beleuchtung und Gestaltung
→ Ein dickes Dankeschön an Andreas Affolter und sein Team, das sind erfreuliche Nachrichten.

Bau / Planung / Entwicklung: Roger Siegenthaler

- Endspurt Ortsplanungsrevision: Nächste Woche findet eine Sitzung mit der AG Ortsplanungsrevision statt. Die 2. Vorprüfung der OPR erfährt eine Verzögerung. Das weitere Vorgehen nach Kenntnissgabe des Resultats der 2. Vorprüfung ist aber aufgegleist.

Bildungswesen: Christine Bänninger

- Das Ressort Bildung ist ebenfalls daran die geforderten Sparziele zu erarbeiten.
- Manuela Trachsel hat ihren Master abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Kultur / Jugend / Freizeit: Riccardo Sturzo

- Fasnacht 2023: Sowohl die Jubla als auch die Ämmekracher haben gute und positive Rückmeldung gegeben.
- CEVI: An der nächsten GR-Sitzung wird er über den Rechnungsabschluss der CEVI informieren.
- Am Wochenende hat die Volley-Night des Turnvereins stattgefunden: Dieser Event war ebenfalls ein Erfolg und ist sehr gut angekommen.

3. Sitzung Gemeinderat vom 16.März 2023

Soziales / Familie / Gesellschaft / Alter / Pflege: Urban Cueni

- Unterstützungsbeitrag KiTaHausViva:
 - Geklärter Zahlungsablauf: s. Protokoll Sitzung 8.3.23
 - Reduktion des Unterstützungsbeitrages des KITA Haus Viva von CHF 160'000.- auf CHF 150'000.- für das Budget 2024 (siehe Punkt 9, des GV Protokolls KITAHausVIVA_2023)
 - Auslösung der 1. Zahlung für 2023 von CHF 90'000.- per 31.03.2023 gemäss neuem Ablauf und bereits vorheriger Regelung (vor 2019), dies erfolgt neu unabhängig der Kinderzahlen und GV-Unterlagen vom laufenden Jahr per 31.März des laufenden Jahres.
Die Restzahlung für 2023 erfolgt nach Eingang der Liste der Kinder per 31.10.2023 und GR Beschluss in Sitzung von Nov./Dez. des laufenden Jahres. So dass die Restzahlung spätestens per Ende Jahr erfolgt ist (Ergänzung: die Kinderzahlen per 31.Oktober sind bis Ende Jahr gültig, da eine 2-monatige Kündigungsfrist für die Kinder besteht).

Finanzen / Steuern / Liegenschaften: Kosovare Fetahu

- Erste Prognose Jahresabrechnung 2022: Es ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 300'000 zu rechnen, also rund CHF 1 Mio. besser als budgetiert. Es handelt sich um eine erste Prognose, die sich noch ändern wird. Das definitive Ergebnis darf im April erwartet werden.

Präsidiales / Personal / Regionales / Wirtschaft / öffentliche Sicherheit: Roger Spichiger

- Einladung Energieforum der RegioEnergie

15	Gemeindeorganisation, Behördemitglieder, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Delegierte, Abgeordnete und nebenamtliche Funktionäre
----	---

Gemeindepräsidium: Beschlüsse und Informationen

Infomappe:

- Danksagung Ilse Wolf
- Verein Standortförderung espaceSOLOTHURN: Einladung zur GV vom 17.05.2023
→ Anmeldung: Roger Siegenthaler und André Winiger
- SBB: Gleisunterhaltsarbeiten und Fahrleitungsarbeiten auf der Bahn 2000 Strecke Rothrist bis Wanzwil und Inkwil bis Solothurn; Flyer
- Spitex Regio: Dankeschreiben Ertrag Altkleidersammlung 2022
- Emmenhof News: Aktuelles aus dem Emmenhof Areal, Ausgabe März 2023
- Kanton Solothurn, Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen: Save the Date 28.06.2023 "Gemeindeforum Kind & Jugend Kanton Solothurn 2023: Kommunale Kinder- und Jugendpolitik: Ein Leitfaden für Gemeinden"
- Eigenheim Solothurn: Einladung zur offiziellen Messeeröffnung vom 30.03.2023
- Polizei Kanton Solothurn: Radarkontrollen Februar 2023
- Biberister Kurier: Die Zeitung von und für Biberist, Ausgabe Nr. 1, März 2023

Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr

4552 Derendingen, 27. März 2023

EINWOHNERGEMEINDE DERENDINGEN

Für den Gemeinderat

Der Gemeindepräsident Die Leiterin Administration

Roger Spichiger

Béatrice Müller